



Hahnenbach



Kellenbach



Bach bei Seesbach



Hahnenbach

Als um 1900 in der Region verstärkt Typhusfälle auftraten, bauten viele Gemeinden ihre ersten zentralen Wasserversorgungsanlagen. Als Beispiel aus dem Jahre 1907 ist an der Wegstrecke noch der alte Hochbehälter der Gemeinde Mengerschied zu sehen, der jedoch durch neuere Wasserversorgungsanlagen seine Funktion verloren hat.

Weitere Informationen zum Naturpark Soonwald-Nahe und zu den Einrichtungen erhalten Sie hier:

Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe e.V.
Ludwigstraße 3-5
55469 Simmern
info@soonwald-nahe.de
www.soonwald-nahe.de

Naturpark SOONWALD-NAHE



Hunsrück-Touristik GmbH
Gebäude 663
55483 Hahn-Flughafen
info@hunsruicktouristik.de
www.hunsruicktouristik.de

Naheland-Touristik GmbH
Bahnhofstraße 37
55606 Kirn/Nahe
info@naheland.net
www.naheland.net

Diese Publikation wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz durchgeführt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Das Faltblatt ist ein Projekt des Trägervereins Naturpark Soonwald-Nahe e.V.
Bildrechte: KMZ Rhein-Hunsrück, Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH, Jetter, Rohr, Dr. Feldhoff • Fachliche Inhalte: Siekmann • Konzept & Gesamtherstellung: © soonteam.com

Naturpark SOONWALD-NAHE



Trinkwassergewinnung entlang des Natur-Erlebnisweges Schinderhannes

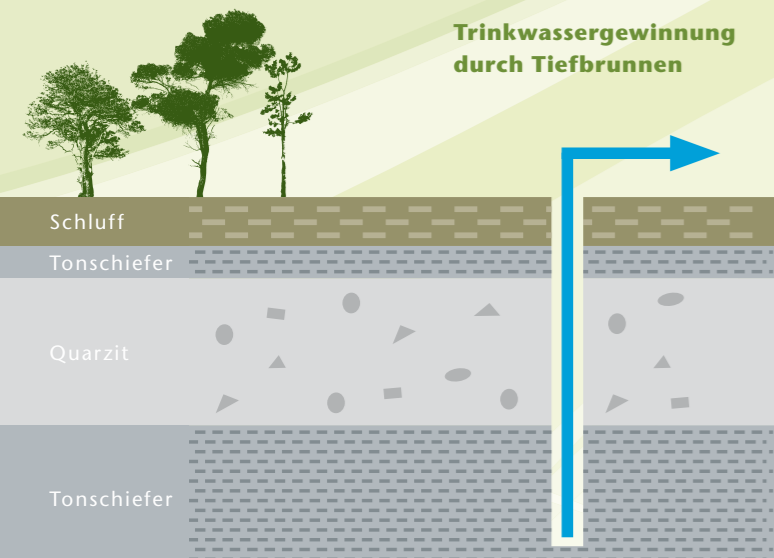
Trinkwassergewinnung entlang des Natur-Erlebnisweges Schinderhannes

Am Nordrand des Soonwaldes verläuft der Natur-Erlebnisweg Schinderhannes. Entlang dieses Weges sind Quellen, Brunnen und Wasseraufbereitungsanlagen zu finden, aus denen unser Trinkwasser geliefert wird.

Um das kostbare Grundwasser vor dem Eintrag von Schadstoffen zu schützen, wurden Wasserschutzgebiete ausgewiesen, die je nach Schutzgrad in die Zonen I bis III unterteilt werden. Zone I schützt den direkten Bereich um die jeweilige Fassung (Brunnen) und ist durch Zaunanlagen geschützt.

Bei dem im Soonwald gewonnenen Wasser handelt es sich meist um Kluftgrundwasser aus Quarziten und Tonschiefer des Devon. Von außen sichtbar sind von der Trinkwassergewinnung nur die Brunnenstuben.

Alle Informationen auf einen Blick



Das Prinzip aller Dinge ist das Wasser, denn Wasser ist alles und ins Wasser kehrt alles zurück.

Thales von Milet

Trinkwassergewinnung entlang des Natur-Erlebnisweges Schinderhannes



Abdeckung der Brunnen



Wasserwerk Mengerschied



Wasserwerk Mengerschied

1 Sichtbare Abdeckung der Brunnen, die „unsichtbaren“ Brunnensteile reichen oft bis 100 m in den Boden.

2 Altes Wasserwerk Mengerschied

3 Wasseraufbereitung „Lametbach“

Weitere Attraktionen zum Thema Wasser im Naturpark Soonwald-Nahe

A Der Wassererlebnispfad
Hahnenbachtal mit einer Länge von ca. 1,5 km informiert an 13 z.T. interaktiven Stationen zum Thema „Wasser“.

B Der Bachlehrpfad Gemünden gibt auf 9 Infotafeln Auskunft über den Lametbach und seine ökologische Bedeutung.

C Der Barfußpfad in Bad Sobernheim ermöglicht es, auf 3,5 km Länge die Fußreflexzonen auf verschiedensten Untergründen zu stimulieren.



Aufbereitung-Lametal



Argenthaler Waldsee